



---

**Text:** Petra Danhofer

---

**E**ine Sendung voll Brisanz und Mut. Denn dass Manager offen über solche Dinge reden, ist alles andere als üblich. Schließlich stehen Top-Manager für Siege, Schwäche gilt als Makel. Wer Fehler macht, wird ausgetauscht. Und da die meisten Top-Manager auch hierzulande immer noch Männer sind, ist Schwäche- oder gar Emotionenzeigen ein absolutes No-Go, gilt dies doch nach wie vor als unmännlich. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich oberösterreichische Top-Manager in diesem Artikel nicht zu ihren Ängsten äußern wollten. Doch das Thema ist in diesen unsicheren Zeiten aktueller denn je. „Kranke Seelen, kranke Wirtschaft“ bringt es der Linzer Unternehmensberater, Coach und Psychotherapeut Wolfgang Rodlauer auf den Punkt. Er hat sich auf „Angst-Coaching“ spezialisiert und weiß, welche Ängste Führungskräfte plagen.

### **Angst macht eiskalt**

„Führungskräfte berichten primär von einer Angst vor Machtverlust“, sagt Rodlauer, „Angst vor Autoritätsverlust zeigt sich sehr oft im Ausklammern von Emotionen.“ Führungsverantwortliche ziehen sich hinter ihre positionelle Macht →